

Weimar – Stadtschloss



AUFTRAGGEBER

Klassik Stiftung Weimar
Abteilung Bau und Denkmalpflege
Burgplatz 4
99423 Weimar

AUFTRAGSVOLUMEN

537.000 Euro

BAUJAHR

08.2025 – 08.2026

ART DER ARBEITEN

- Regenwasser- & Schmutzwasser Kanalverlegungen
- Nahwärme- und Nahkälteleitungen aus PEX-Rohr im Verpresssystem
- Schutzrohrverlegungen für Elektrotechnik
- Setzen von Senkeletranten und Kabelzugschächten
- Hausanschlussschließung aller vorher genannter Medien inklusive Kernbohrarbeiten und deren wasserdichter Verschlüsse

OBJEKTBSCHREIBUNG

Für die Erneuerung der Elektro-, Kälte- und Wärmeinfrastruktur sowie zur Entwässerung des Residenzschlosses sind verschiedene Tiefbaumaßnahmen umzusetzen.

Der Großteil der Tiefbau- und Infrastrukturmaßnahmen findet im Schlossinnenhof statt.

Alle Tiefbaumaßnahmen werden durch das TLDA Archäologische Denkmalpflege begleitet.

Um die Verbindung zwischen der Heizzentrale im Süd-Ostflügel und dem West und Nordflügel herzustellen, werden im Innenhof zwei Nahwärmenetze errichtet.

Um die Verbindung zwischen den verschiedenen Kältezentralen herzustellen, wird im Innenhof ein Nahkältenetz geschaffen.

Weiterhin werden die Regenwassergrundleitungen im Nordwesten des Innenhofs erneuert.

In der Baumaßnahme werden außerdem Zuführungen von Medien zur technischen Erschließung des gesamten Schlosses notwendig. Im Schlosshof werden hierfür Kabelzugschächte entlang des West- und Nordflügels benötigt. Die Anbindung der Schächte erfolgt über Leerrohre.

Des Weiteren ist in den Außenanlagen ein Ringschluss von der Südwestecke um den Nordflügel herum bis zur Südostecke des Schlosses für elektrische Anlagen notwendig.